

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
23.11.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 37. Baubesprechung vom 23.11.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
37.01	Bautenstand: Die Bauarbeiten sind bis auf geringfügige Restarbeiten an den Außenrändern des ostseitigen Gehweges abgeschlossen. Die Restarbeiten werden bis zum 30.11.2017 ausgeführt.		
37.02	Die Baustrecke wird abgegangen folgende Nachbesserungs- und Restarbeiten wurden festgestellt: - Schachtabdeckungen teilweise im Abschnitt Schülper Weg bis Einm. Timm-Kröger-Straße in der Höhe anpassen - noch vorh. Lunken in der Pflasterung nacharbeiten - Randstreifen teilw. noch mit Splittgemisch auffüllen - Wegoberfläche zwischen Haus Nr. 17/15 teilw. nacharbeiten - Kiesrandstreifen teilw. nacharbeiten und verdichten - Verfugung Mosaikpflasterung eines Hydranten nacharbeiten - Pflasterung auf dem Kirchgrundstück nachrütteln und nachschlämmen - Einen gebrochenen Pflasterstein am Fahrbahnrand ca. vor Haus Nr. 31 auswechseln	Fa. Fuldt	bis 30.11.2017

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	- Pflasterung im Bereich ostseitigen Ablauf Einm. Parkstraße tiefer rütteln bzw. tiefer verlegen. Herr Hiller wird die Arbeiten bis zum 30.11.2017 ausführen lassen.		
37.03	Der Termin für die <u>Schlussabnahme</u> wird auf Donnerstag den 30.11.2017 um <u>11:30 Uhr</u> festgelegt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
35.03	Die Zufahrt zur Tiefgarage Haus Nr. 20 wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass der neue Gehwegrand ca. 10 cm höher als der vorh. hergestellt wurde. In Abstimmung mit der Eigentümerin wird festgelegt, die vorh. Betonfestigung zur Reduzierung der Längsneigung auf einer Tiefe von ca. 3m aufzunehmen und den Angleichungsbereich mit grauem Betonrechteckpflaster zu befestigen. Die Befahrbarkeit mit dem Wohnmobil der Eigentümerin wird Herr Lutz vor Herstellung der Pflasterung überprüfen.	H. Lutz	erledigt
35.04	Die Randsituation des ostseitigen Gehweges im Bereich 0+345 bis Parkstraße wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, den Streifen zwischen Hinterkante Rasenbord und vorh. Betonplattenstreifen mit Kies aufzufüllen und mit Deckkies abzudecken.	Fa. Fuldt	bis 30.11.17 erledigt
31.02	Die Randsituation im Bereich Haus Nr. 10 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, wegen des relativ großen Abstandes des Rasenbordes zum Zaun hinter dem Rasenbord einen 1-reihigen Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster anzuordnen und den übrigen Streifen mit Kies aufzufüllen und mit Glensander abzudecken.	Fa. Fuldt	bis 30.11.17 erledigt
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird. Ergänzung 23.11.2017: Herr Dröge erläutert, dass er die Angelegenheit weiter verfolgen wird und der betroffene Bereich aus der Gewährleistung der Fa. Fuldt herausgenommen wird.	Alle Telekom H. Dröge	

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje